

Non Fiktion. Arsenal der anderen Gattungen 2 (2006)

Katja Bär, Kais Berkes, Stefanie Eichler, Aidas Hartmann, Sabine Klaeger, Oliver Stolz (Hrsg.): Text und Wahrheit. Frankfurt a. M. u.a.: Peter Lang 2004. 332 Seiten. 49,80 Euro

Mit der Anzahl seiner Herausgeber erreicht der Band nahezu das Niveau von dem, was in der Medizin und einigen Naturwissenschaften üblich ist. Das ist auch gut so. Nicht, weil es die kulturwissenschaftliche Ebenbürtigkeit erweist, sondern die Last der Verantwortung dafür verteilt, dass hier thematisch derart disparate Beiträge versammelt sind. Am ehesten noch findet man einen roten Faden, wenn man die Texte unter die Frage nach dem Verhältnis von Fiktionen zum Faktischen stellt, wie denn auch der Titel der Tagung von 2002, aus dem der Band hervorgegangen ist, es getan hat. Freilich ist auch da das Spektrum noch strapaziös diversifiziert. Es reicht von den Fragen, die – nun selbst schon wieder historisch – Hayden White an die Geschichtsschreibung herangetragen hat (und der ein plausibler Aufsatz des Rechtshistorikers Harald R. Derschka gewidmet ist) über Fragen der Abbildlichkeit in virtuellen Modellen der Frühgeschichte, künstlerischen (Kriegs-)Fotografien, Rundfunkbeiträgen zur Wiederbewaffnungsdebatte, historische Fiktionalitätsdebatte (G. Heidegger), Ironiekonzeptionen („kontrafaktische Ist-Soll-Kongruenz“), Stereotypenbildung („der Jude“) und zeitgenössische Fälschungen (B. Wilkomirski) bis hin zur Reflexion über das Verhältnis biografischer Fakten zur Fiktion bei Robert Walser, zur Dekonstruktion des Fußballweltmeisters von 1954 bei F. C. Delius und zur durchschlagenden Erkenntnis, dass die fiktive Natur der Kunst bei Kafka nicht in historischer Wirklichkeit aufgeht!

Neben dem Beitrag von Derschka ist – trotz einiger ärgerlicher Verschreiber – empfehlenswert: Marian Füssel über Michel de Certeau, der aus der Certeau'schen Trias von Orten, Praktiken und Texten die Kategorie der Praktiken besonders hervorhebt, um von hier aus die Notwendigkeit eines reflexiven Umgangs mit den eigenen historiographischen Praktiken zu untermauern. (*esch*)